

Hansestädte zwischen Ostfriesland und Lüneburger Heide



Donnerstag, 26. August - Dienstag 31. August 2010



Leistungen

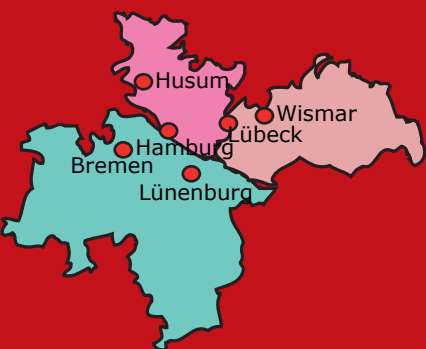
- Flug mit Air Berlin
- 5 Übernachtungen in Hamburg mit Halbpension
- Zimmer mit WC/Bad o Dusche
- Professionelle österreichische Reiseleitung ab Wien mit Dr. Brigitte Timmermann
- Reiseunterlagen
- Hafensrundfahrt Hamburg
- Watt- und Heidewanderung
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- Örtlicher Komfortbus

Preise und Informationen

- Preis: € 870,-* pro Person
- EZ Zuschlag: € 115,-
- Anmeldung bis 28. Februar 2010
- Mindestteilnehmer 20 Personen
- Reise-Stornoversicherung: € 56,- pro Person

* Preis- und Programmänderungen vorbehalten

Reiseroute



Die Hansestädte im deutschen Küstenland verbindet ein besonderes Stück europäischer Geschichte. Eine starke Gemeinschaft, Handel und viel Tradition ließen beeindruckende Hafenanlagen, reich verzierte Patrizierhäuser, Klöster, Rathäuser und Dome entstehen. Gleichzeitig hat gerade der norddeutsche Raum vieles an einmaligen Naturschönheiten zu bieten: die Nordseeküste mit dem Wattenmeer und die Lüneburger Heide, die weitläufigen Ostseeestrände und nicht zuletzt die Schweriner Seenplatte.

1. Tag:

Anreise - Hamburg

Morgenflug Wien - Hamburg. Nach der Ankunft werden wir Hamburg per Bus und zu Fuß erkunden: die Speicherstadt mit ihren neuen architektonischen Höhepunkten, die Michaeliskirche, den bedeutendsten Barockbau Deutschlands, das Rathaus, die Börse und die eleganten Villen der reichen hanseatischen „Pfeffersäcke“.

2. Tag:

Bremen & Papenburg

Die Geschichte Bremens läßt sich bis ins 8. Jhd zurückverfolgen. Bremen hat durch britische Bombardierung viel von seinem Altstadtbestand verloren, vieles ist aber vorbildlich restauriert worden. So zB das Rathaus im Stil der Weserrenaissance und die alten Seilerviertel, die einen romantischen Einblick in das Leben früherer Zeiten geben. Papenburg ist Deutschlands ältestste Fehnkolonie und südlichste Seehafenstadt am Rande von Ostfriesland. Die Meyer Werft verfügt über die weltweit größten überdachten Schiffsdocks, die wir besichtigen.

3. Tag:

Buxtehude und Stade

Das „Alte Land“ ist ein Naturparadies in der Nähe Hamburgs. Zugbrücken und Windmühlen erinnern an die holländische

Kolonialisierung im 12.

Jhd. In der Märchenstadt Buxtehude erfahren wir bei einem Spaziergang die volle Wahrheit über den „Hasen und den Igel“, Stadtpunktet mit eindrucksvoller Barockarchitektur aus der Zeit der schwedischen Besatzung. Anschließend haben Sie Zeit zum Genießen und Fotografieren.

4. Tag:

Lüneburg und seine Heide

Der heutige Tag ist der Natur gewidmet. Nach einer abwechslungsreichen Fahrt durch die von Marschen, Geesten und Heide geprägten Endmoränenlandschaft erreichen wir Lüneburg. Die über 1000 Jahre alte Salzstadt lockt mit einem geschlossenen historischen Stadtbild. Ein Rundgang durch dieses Kulturdenkmal ist eine Zeitreise durch die verschiedenen Epochen. Nach einer Stadtführung erleben wir auf einer geführten Wanderung die Heideblüte in der einzigartigen Landschaft der Lüneburger Heide, die größte zusammenhängende Heidefläche Europas.

5. Tag:

Lübeck - Wismar - Schwerin

Der heutige Tag führt uns an die Ostsee nach Lübeck, die ihre alte Schönheit trotz aller Umbrüche bewahrt hat. Als Heimatstadt von Thomas Mann und Wohnort von Günther Grass profiliert sie sich heute erfolgreich als Stadt der

Literatur und Künste. Das Holstentor, die dreischiffige Basilika St. Marien und das Buddenbrookhaus sind nur einige der Höhepunkte der Stadtbesichtigung. Über das Ostseebad Boltenhagen erreichen wir Wismar mit seiner UNESCO-geschützten Altstadt. Über Schwerin, bis 1918 die Residenzstadt der Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin, und die Schweriner Seenplatte geht es zurück nach Hamburg.

6. Tag:

Wattenmeer bei Husum-Rückflug

Zweimal pro Tag taucht während der Ebbe die faszinierende, weltweit einzigartige Landschaft des Wattenmeeres nördlich von Hamburg im Nationalpark Schleswig-Holstein auf. Es ist die Heimat vieler seltener Vögel und Pflanzen. Eine Besonderheit dieses Küstenabschnitts sind die zehn „Halligen“, Reste des in mittelalterlichen Sturmfluten untergegangenen Marschlandes. Nach einer Wattwanderung lassen wir unsere Reise in Husum ausklingen. Abendrückflug nach Wien.